Katholisches Kirchenblatt Ravensburg

Nr. 42 43 2025 11. bis 25. Oktober 2025

28. Sonntag im Jahreskreis /
Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg C



„Eure Liebe sei Tat“

Hl. Vinzenz von Paul

Diesen Oktober kann die hiesige Vinzenzgemeinschaft auf 150 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.

Wir freuen uns an diesem so unauffälligen wie wichtigen caritativen Dienst, den die Männer der Vinzenzgemeinschaft an den Menschen in unserer Stadt ausüben und wünschen ihnen weiterhin Gottes Segen für ihr Tun und sagen von Herzen „Vergelt’s Gott!“

Gottfried Welter (1871 – 1940):
Marmorfigur (1890er),
Vinzenz von Paul

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben. Verkauft euren Besitz, und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. Eure Hüften sollen gegürtet sein. Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürten, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen. Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach – selig sind sie. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. Da sagte Petrus: Herr, sagst du dieses Gleichnis nur zu uns oder auch zu allen? Der Herr antwortete: Wer ist denn der treue und kluge Verwalter, den der Herr über sein Gesinde einsetzen wird, damit er ihnen zur rechten Zeit die Tagesration gibt? Selig der Knecht, den der Herr damit beschäftigt findet, wenn er kommt! Wahrhaftig, ich sage euch: Er wird ihn über sein ganzes Vermögen einsetzen. Wenn aber der Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr verspätet sich zu kommen! und anfängt, die Knechte und Mägde zu schlagen, auch zu essen und zu trinken und sich zu berauschen, dann wird der Herr jenes Knechtes an einem Tag kommen, an dem er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt; und der Herr wird ihn in Stücke hauen und ihm seinen Platz unter den Ungläubigen zuweisen. (Lk 12,32-48)

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit RV Mitte:

Samstag, 11. Oktober 2025
16:00 Uhr Jubelgottesdienst für Ehejubilare in St. Christina
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Christina

Sonntag, 12. Oktober 2025 – 28. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Internationaler Gottesdienst zum Tag der Ravensburger Schutzmantelfrau in Liebfrauen
11:00 Uhr Familiengottesdienst in Christkönig
18:00 Uhr Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung in Liebfrauen

Samstag, 18. Oktober 2025 – Kirchtürsammlung der Vinzenzgemeinschaft
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Christina

Sonntag, 19. Oktober 2025 – Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg – Kirchtürsammlung der Vinzenzgemeinschaft
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
10:00 Uhr ukrainischer Gottesdienst in St. Jodok
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Christkönig
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in Liebfrauen
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Heilig Kreuz
18:00 Uhr Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung in Liebfrauen
19:00 Uhr Offene Mitte Gottesdienst in St. Jodok

Samstag, 25. Oktober 2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Christina

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Schriftlesungen der Woche vom 11. bis 17. Oktober 2025
Sa: Joël 4,12-21; Lk 11,27-28
So: L I: 2 Kön 5,14-17; L II: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,11-19
Mo: Röm 1,1-7; Lk 11,29-32
Di: Röm 1,16-25; Lk 11,37-41
Mi: Röm 2,1-11; Lk 11,42-46
Do: Röm 3,21-30a; Lk 11,47-54
Fr: Röm 4,1-8; Lk 12,1-7

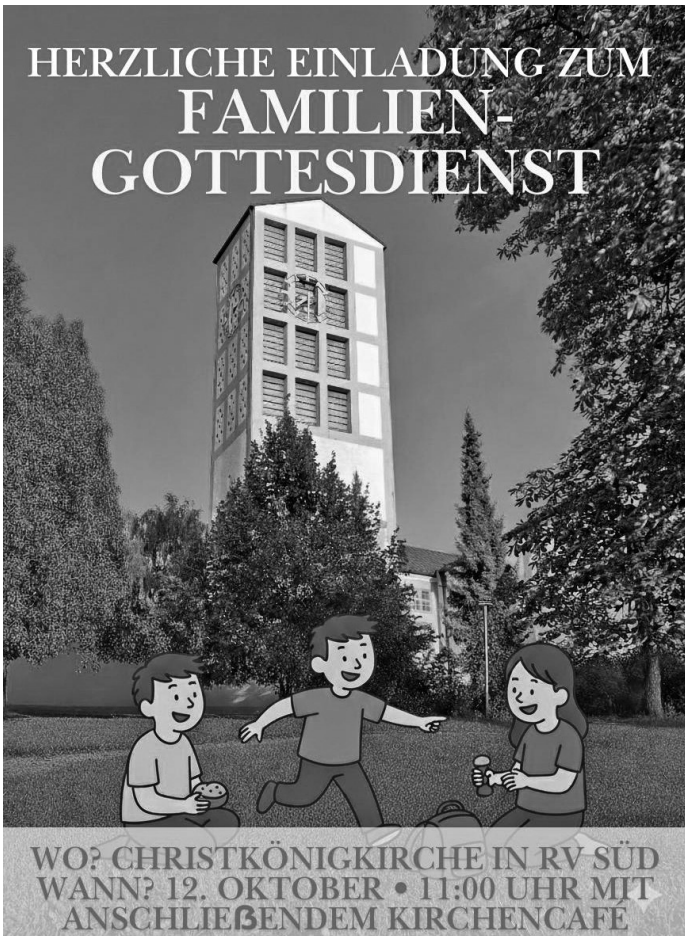
Schriftlesungen der Woche vom 18. bis 25. Oktober 2025
Sa: Röm 4,13.16-18; Lk 12,8-12
So: 1 Kön 8,22-23.27-30; 1 Petr 2, 4-9; Lk 19,1-10
Mo: Röm 4,20-25; Lk 12,13-21
Di: Röm 5,12.15b.17-19.20b-21; Lk 12,35-38
Mi: Röm 6,12-18; Lk 12,39-48
Do: Röm 6,19-23; Lk 12,49-53
Fr: Röm 7,18-25a; Lk 12,54-59
Sa: Röm 8,1-11; Lk 13,1-9

Dankfeier für Jubelpaare – Für alle Paare, die in diesem Jahr 25, 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahre miteinander verheiratet sind, gibt es am Samstag, 11. Oktober, um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Christina eine feierliche Dankandacht mit Musik, Gebet und persönlicher Segnung. Mit dazu gehört im Anschluss auch ein kurzer Stehempfang im Pfarrhaus nebenan.

Präsenz und Segen – ein Angebot von Orte des Zuhörens in St. Jodok. Während der Kunstausstellung „Schutzmantelzelt" sind an den Samstagen, 11. und 18. Oktober von 11 bis 12 Uhr ehrenamtliche Mitarbeiterinnen von den Orten des Zuhörens in der Kirche präsent. Sie hören zu, sind für alle da und sprechen auf Wunsch einen persönlichen Segen.

Erscheinungstermine Kirchenblatt: Das nächste **2-wöchige** Kirchenblatt Nr. 44 45 2025 erscheint am 25. Oktober 2025 und ist gültig bis zum 08. November 2025 Texte, die in diesem Kirchenblatt erscheinen sollen, senden Sie bitte bis **Montag, 13. Oktober 2025** an die Pfarrbüros.

Tag der Ravensburger Schutzmantelfrau International – Es ist eine lange Tradition, dass in Ravensburg der Tag der Schutzmantelfrau gefeiert wird. Die Liebfrauengemeinde und die muttersprachlichen Gemeinden ehren so die Gottesmutter, die in Ravensburg durch die Schutzmantelfrau eine besondere Verehrung erfährt. Wie im vergangenen Jahr werden wir es im Rosenkranzmonat Oktober feiern am 12. Oktober, um 9.30 Uhr in der Liebfrauenkirche mit einem internationalen Gottesdienst. Im Anschluss daran gibt es im Haus der Katholischen Kirche ein Mittagesssen und Kaffee und Kuchen. *Herzliche Einladung!*



Familiengottesdienst – Am Sonntag, 12. Oktober, wird der Gottesdienst um 11 Uhr in Christkönig als Kinder- und Familiengottesdienst gestaltet. Thema: „Kind Gottes". In diesem Rahmen feiern wir auch die Taufe von zwei Kindern. Anschließend findet auf dem Kirchenvorplatz das Kirchencafé statt mit der Möglichkeit, mit einer Tasse Kaffee oder Tee noch etwas zu verweilen. Herzliche Einladung dazu!



Credoprojekt 2025 – Im Rahmen des Credoprojekts anlässlich des 1700jährigen Jubiläums des ökumenischen Konzils von Niza haben Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums Kunstwerke angefertigt und andere persönliche Glaubensbekenntnisse aufgenommen. Beide sind in der Kapelle des Heilig-Geist-Spitals zu sehen bzw. über einen QR-Code auf dem Smartphone zu hören.

„When I`m sixty- four" – Segensfeier für Menschen rund um den Beginn des Ruhestands am Dienstag, 14. Oktober, um 18 Uhr in der Kirche St. Jodok mit Karin Berhalter und Christine Mauch. „wie geht es mir ohne meine Arbeit?"–„was fange ich mit mir und meiner Zeit an?" – „Welche Ressourcen und Träume habe ich?" Wir wollen uns bewusst die Zeit nehmen den Übergang von der Erwerbszeit in die nachberufliche Zeit zu vollziehen. Mit einer Zeit der Stille, Zeit des Gebets, Zeit der Musik, Zeit des Miteinader Brot

und Weinteilens, Zeit des Segnens. Konrad Wolf und Sonja Brunnbauer gestalten musikalisch diese Segensfeier.

Kirchtürsammlung der Vinzenzgemeinschaft am 18. und 19. Oktober 2025 in den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte – An diesem Wochenende fließt die Kollekte aus allen Gottesdiensten der Vinzenzgemeinschaft zu, die für ihre Arbeit auf Spenden angewiesen ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



150 Jahre Vinzenz-Konferenz Ravensburg – Der Heilige Vinzenz von Paul und seine Konferenzen. Die Frage wird oft gestellt: Vinzenzverein, wer ist das eigentlich? Im Hinblick auf ihr 150-jähriges Bestehen im Oktober dieses Jahres will die Vinzenzgemeinschaft Ravensburg deshalb über ihre Vorbilder, Anliegen und Ziele, sowie über ihre Arbeitsweise informieren. Einen Namen zu haben ist kein Luxus. Er macht jeden Menschen und jede Gemeinschaft einmalig. Das gilt auch für die Vinzenz-Konferenzen, die es seit über 175 Jahren in mehr als 150 Ländern der Erde gibt.

Name und Programm gehen auf den großen Heiligen der Caritas, Vinzenz von Paul (1581 bis 1660), zurück, einen französischen Priester, der in zahlreichen Helfergruppen und Caritasbruderschaften die Idee der „Konferenz“ mit Erfolg vorgelebt hat. Er schickte im 17. Jahrhundert freiwillige Helfer und Helferinnen in die Häuser, Krankenhäuser und zu in Not Geratenen. In den notleidenden Menschen erkannte er Christus als seinen Bruder. Diesen Menschen zu helfen, Not und Elend zu lindern, wurde seine große Lebensaufgabe. 1737 wurde Vinzenz von Paul heiliggesprochen. Für Männer gründete er 1625 die Bruderschaft der Lazaristen, deren Hauptaufgabe er in der Abhaltung von Volksmissionen und in der Heranbildung eines guten Klerus sah. In Zusammenarbeit mit Louise de Marillac gründete er für Frauen den Orden der Vinzentinerinnen, die heute mit ihrem Mutterhaus in Untermarchtal auch in unserer Nähe wirken. Das Verdienst jedoch, die gemeinschaftliche Hilfe für Notleidende systematisiert und an der Schwelle der Neuzeit planvoll betrieben zu haben, liegt bei Frederic Ozanam (1813 bis 1853). Er gilt als wenig bekannter Vordenker der Katholischen Soziallehre und als Organisator der vinzentinischen Caritas. Er gründete 1833 die erste Vinzenz-Konferenz in Frankreich. Die Bewegung breitete sich schnell in Europa und der Welt aus. Ozanam setzte sich zudem für soziale Gerechtigkeit ein: Er erkannte, dass persönliche Hilfe durch Gesetze und soziale Einrichtungen ergänzt werden muss. In Notre Dame zu Paris wurde er am 22. August 1997 auf dem Weltjugendtag selig gesprochen durch Papst Johannes Paul II, der in seiner Jugend selbst Mitglied einer Vinzenzkonferenz in Polen war. Die Vinzenz-Konferenzen waren die erste größere Laienorganisation in der katholischen Kirche. Bereits 1845 wurde die erste Vinzenzkonferenz in München gegründet und im Oktober 1848 als Bewegung für ganz Deutschland auf dem Katholikentag in Mainz ins Leben gerufen. Auch in Ravensburg wurde von kath. Männern erkannt, dass die herrschende soziale Not durch unsere gemeinsame Anstrengung gelindert werden könnte. Deshalb wurde auch hier in Ravensburg am 15. Oktober 1875 eine Vinzenz-Konferenz gegründet. Die Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V. (VKD) mit Hauptsitz in Düsseldorf ist ein 1845 gegründeter, kirchlich und staatlich anerkannter selbständiger, caritativer, zentraler Fachverband ehrenamtlich tätiger Laien. Sie ist Teil der Welt-Vinzenz-Gemeinschaft mit 800.000 Mitglieder und 1.500.000 Freiwillige in über 150 Ländern. Die Vinzenz-Konferenzen sind ein Fachverband im Deutschen Caritasverband und gehören zu den Verbänden der Katholischen Kirche in Deutschland. Dort sind sie in 13 Diözesen mit vielen tausend Ehrenamtlichen rund 100 Konferenzen und Gruppen tätig. Innerhalb der Caritas-Konferenzen Deutschlands (CKD) im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V., deren Zentrale beim Caritasverband für Stuttgart e.V. als Netzwerk von Ehrenamtlichen. Auch der Gründer des Deutschen Caritasverbandes vor 125 Jahren, Lorenz Werthmann, hatte seine caritativen Wurzeln in der Vinzenz-Konferenz. Die Vinzenz-Gemeinschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige und kirchliche Zwecke. Die Mitglieder, überwiegend Männer, verwirklichen in der ehrenamtlichen sozialen Arbeit das christliche Gebot der Nächstenliebe. Die „Vinzenzbrüder“, wie die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft auch genannt werden, entrichten ihren Mitgliedsbeitrag für den Caritasverband nicht in Geld, sondern durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit (Artikel 1 bis 6 der Grundordnung). Am Sitz der Diözese sind wir durch einen Diözesanrat vertreten. Der Ort der Vinzenzgemeinschaften ist die Kirche. Die Basis für das Engagement liegt in der jeweiligen Pfarrei bzw. in der Gesamtkirchengemeinde oder in der Seelsorgeeinheit wie hier in Ravensburg, wo die Gemeinschaft überpfarreilich organisiert ist. Verbindungsleute zu den einzelnen Pfarreien tragen dazu bei, unsere Aktivitäten in den einzelnen Pfarrgemeinden besser zu entfalten. Als eine von zwei Vinzenz-Konferenzen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart fühlt sich die Vinzenzgemeinschaft Ravensburg als reine Männerkonferenz in besonderem Maße der Männercaritas verbunden. Gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Pfarreien, den caritativen Gruppen, mit dem Betreuungsverein St. Martin, mit dem Förderverein von Clinic Home Interface am Elisabethenkrankenhaus, mit der Hospizgruppe, Frauen und Kinder in Not, Gefängnisseelsorge und Kirche in Not und eine Gruppe der Sinti und Roma, als auch die Unterstützung durch Behörden sind für uns unentbehrlich.

Spenden von Freunden und Gönnern (steuerlich absetzbar), unser eigenes jährliches Konferenzopfer, der Verkauf von Beileidskarten für Verstorbene, die jährliche Kirchtürsammlung sowie Vermächtnisse füllen den Fond, aus dem unsere finanzielle Hilfe fließt. Mit derzeit 8 aktiven Mitgliedern versuchen wir, menschliche Not und Einsamkeit zu lindern nach dem Beispiel der beiden großen Caritasapostel Vinzenz von Paul und Friedrich Ozanam. Diese beiden Vorbilder lebten zwar vor 400 bzw. 150 Jahren, die Probleme aber waren und sind dieselben, Menschen brauchen einander, Menschen müssen einander helfen. Aber es ist schwieriger geworden, die Not aufzuspüren, vielleicht auch deshalb, weil sie oft nicht mehr nur materieller Art ist. Sie besteht heute eher auch in Einsamkeit, in Isolation und in einem weiten Bereich, in dem nicht mit Geld allein geholfen werden kann. Deshalb trifft sich die Gemeinschaft monatlich zur Besprechung aktueller Fragen und Probleme sowie zur Arbeitsverteilung und nimmt an Einkehrtagen teil. Ein Vorsitzender als Schrift- und Protokollführer mit einem Stellvertreter, ein Kassierer bilden den Vorstand, der unsere Konferenz leitet. Die Satzung unseres eingetragenen Vereins ist die Grundordnung der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands

(VKD). Gefragt sind heute besonders persönliche Begegnungen, das Gespräch mit Einsamen und Kranken, aktives Zuhören können, aber auch unbürokratische finanzielle Hilfe in Notfällen.Diesen Anforderungen versuchen wir gerecht zu werden in Besuchen bei den Senioren und durch unsere Besuchsdienste in den Alten- und Pflegeheimen, durch Besuche bei älteren und kranken Mitbürgern und nicht zuletzt durch finanzielle Hilfen für Bedürftige als Einzelzuwendungen oder auf die erforderliche Dauer. Wir begleiten mittellos oder ohne Angehörige Verstorbene auf ihrem letzten Weg zum Grab, damit auch sie eine Beisetzung in Würde erhalten. In der Zeit vor „Corona“ organisierten wir größere Veranstaltungen, wie jährlich einen Nachmittagsausflug für Bewohner und Rollstuhlfahrer aus den Altenheimen, in die Kleingartenanlage am Sonnenbühel bzw. Gasthaus Kiesgrube mit Kleintierzoo, die traditionelle Altenweihnacht zwischen Weihnachten und Silvester für alle Männer ab 70, die auch ihre Ehefrau oder eine andere Begleitperson mitbringen durften. Menschen, die auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit sind bei uns genau richtig. Jede Mitarbeit geschieht auf freiwilliger Basis. Zeitliche Dauer und Art der Hilfe bestimmen sie selbst. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vinzenz-Konferenzen setzen sich unmittelbar und persönlich für die Schwachen und Benachteiligten ein. Sie tragen zur Menschlichkeit in unserer Gesellschaft bei. Gleichzeitig können die Vinzenzbrüder Freude, innere Erfüllung und Zufriedenheit erfahren. Sie arbeiten unter dem Motto: Freude schenken – Freude erfahren. In den Vinzenz-Konferenzen treffen Menschen mit unterschiedlichen Berufen und Lebenswegen zusammen. Durch den regelmäßigen Erfahrungsaustausch untereinander erreichen sie ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz. Wir freuen uns über jeden Menschen, der bei uns mitmachen und sich persönlich weiterentwickeln möchte. Auch finanzielle Zuwendungen sind willkommen. Die Vinzenz-Konferenz ist auch eine Schule des Helfenlernens, ein Ort der Ermutigung für den Helfer und eine Stätte der Gemeinschaft für alle, die der Konferenz angehören. Bei der Fülle der Arbeit sind neue Helfer immer willkommen; Menschen, die uns durch ihr Gebet oder durch ihren persönlichen Einsatz unterstützen wollen: **Unsere Postadresse:** Vinzenzgemeinschaft Ravensburg z. Hd. Anton Keller Nebelhornweg 20 88212 Ravensburg Tel. 0751-26933.

Gottesdienst offene Mitte am 19. Oktober um 19 Uhr in St. Jodok rund um das Schutzmantelzelt – Herzliche Einladung zu unserem besonderen Abendgottesdienst: einen Moment Atem schöpfen, eine biblische Geschichte mit anderen Augen sehen und hören, Brot und Wein und Traubensaft teilen, beten, für sich sein dürfen, mit anderen sprechen und sich erinnern an die Aktion vom Trennen zum Teilen im Oktober 2017. Abschied und Segen am Schutzmantelzelt! Der Chor Zwischentöne unter Leitung von Udo Rüdinger gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Erstkommunion 2026 – Herzliche Einladung zum Elternabend an die Eltern, deren Kind die 3. Klasse besucht. Am Dienstag, 21.10., im Haus der Katholischen Kirche (Wilhelmstr. 2) oder am Donnerstag, 23.10., im Gemeindesaal Christkönig (Tannenbergstr. 39 unter der Kirche) jeweils um 20 Uhr, werden die Eltern über den Ablauf und die Vorbereitung zur Erstkommunion informiert. Falls Sie noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Jodok: stjodok.ravensburg@drs.de oder Tel: 0751-361960.

Konzert mit „Trio Toccata“ – Am Samstag, 25.10., ist um 18.00 Uhr das „Trio Toccata“ wieder in Liebfrauen zu Gast. Daniel Bucher und Florian Keller spielen insgesamt zehn Trompeteninstrumente an diesem Abend, begleitet von Patrick Brugger an der Orgel. Es erklingen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, allesamt in für das Trio selbst erarbeiteten Arrangements. Herzliche Einladung zu diesem Konzert seitens der „Freunde der Kirchenmusik“ – wie immer bei freiem Eintritt.



„Urlaub ohne Koffer“ heißt für 14 Senioren und Seniorinnen aus Ravensburg drei Urlaubstage ohne Reisestress, ohne aufwendiges Kofferpacken – Ermöglicht durch die Stiftung Solidarität und die kath. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg, geleitet von Monika Braun, Diakon Gerhard Walter und zwei Betreuern. Alle Urlaubstage begannen mit einem geistlichen Impuls und einem reichhaltigen Frühstück im Haus der kath. Kirche. Mit zwei Kleinbussen fuhren die Teilnehmer zu drei vorbereiteten Tagesausflügen. Eine Austauschrunde über Erlebtes und ein kleines Vesper beendeten jeden Urlaubstag. Der erste Tag führte ins oberschwäbische Museumsdorf nach Kürnbach. Eine versierte Führerin nahm die Teilnehmer mit auf eine Zeitreise in die eigene Kindheit unter dem Motto „Weißt du noch? Wie war es bei uns...?) Das Ziel des zweiten Tages war die mediterran anmutende Stadt Überlingen am Bodensee. Hier erlebte die Gruppe eine Panoramaführung durch den Überlinger See vom Schiff aus. Das Bildungshaus Regina Pacis in Leutkirch und das Glasmacherdorf Schmidsfelden nahe Isny war das Ziel des dritten Urlaubtages. Im Haus Regina Pacis erwartete die Urlauber eine kurze Einführung in die Geschichte des Hauses, ein geistlicher Impuls von Otto Braun und abschließend ein prima Mittagessen. Eine Präsentation der Glasbläserkunst war der Höhepunkt am Nachmittag in Schmidsfelden. Alle Teilnehmer bedankten sich abschließend für diese besonderen Urlaubstage, die persönlichen Gespräche und die gegenseitige Begleitung und Unterstützung und freuten sich bereits auf das Angebot 2026 „Urlaub ohne Koffer“.



Geschäftsführungswechsel in der Kinderstiftung Ravensburg – Maren Dronia übernimmt die Geschäftsführung. Auf Leitungsebene der Kinderstiftung Ravensburg sind personelle Veränderungen zu verzeichnen: Carmen Kramer gibt ihre Aufgabe als Fachleitung Solidarität bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben, zu der auch die

Geschäftsführung der drei Kinderstiftungen in der Region gehört, aus privaten Gründen ab. Ihre Nachfolgerin ist Maren Dronia, die seit 2019 als Teamleiterin der Kinderstiftung Bodensee tätig war und diese Erfahrungen in ihren neuen Aufgabenbereich einbringt. „Ich freue mich darauf, in meiner neuen Rolle gemeinsam mit dem engagierten Team für die Kinder und Familien in der Region da zu sein und ihnen damit wertvolle Chancen schenken zu können“, sagt Maren Dronia. Die Kinderstiftung Ravensburg setzt sich für Chancengerechtigkeit und Teilhabe für Kinder und Jugendliche im Schussental und Umgebung ein. Hierfür sind verschiedene Angebote initiiert und in den vergangenen Jahren etabliert worden: Lesewelten, Chancenschenker, LUChS – Lernbegleitung, Tüftelei, fit for cycling oder fit for swimming. Dank zahlreichen Ehrenamtlichen, insbesondere im Bildungsbereich, können die unterschiedlichen Kommunen im Stiftungsgebiet erreicht werden und Angebote wohnortnah umgesetzt werden. Begleitet und koordiniert werden die Engagierten von Fachkräften, die neben der Projektkoordination auch die Ehrenamtlichen in den Fokus nehmen, Seminare und Austauschformate gestalten und für gute Rahmenbedingungen für das Engagement sorgen. Die Ansprechpartnerinnen sind für Interessierte und ihre Anfragen unter kinderstiftung-ravensburg@lebenswerk-zukunft.de oder 0751 362 56-0 erreichbar. Weitere Informationen zu den Angeboten der Kinderstiftung finden Sie unter www.kinderstiftung-ravensburg.de.

Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche ist jeden Mittwoch. Wir freuen uns, dass es ein warmes, selbst gekochtes Essen gibt, dass wir miteinander ins Gespräch kommen können, dass wir miteinander am Tisch sitzen können. Wir geben das Essen von 11:30 bis 13 Uhr aus und freuen uns auf alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft. Mitarbeiter von „Orte des Zuhörens“ werden für ein Gespräch vor Ort sein.

Die AnsprechBar im Haus der Katholischen Kirche – das ehrenamtlich geführte Café lädt zum Verweilen und zu Begegnungen ein: dienstags und donnerstags von 12 bis 18 Uhr, mittwochs 11 bis 14 Uhr, freitags 12 bis 15 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr. *Beata Zelezik-Rebmann*



Orte des Zuhörens – geschulte ehrenamtliche Zuhörende haben Zeit – für Sorgen und Nöte, für Freude und Schönes. Kommen Sie vorbei – Liebfrauenkirche samstags von 10 bis 12 Uhr; Begegnungsraum im Haus der Katholischen Kirche mittwochs von 11 bis 13 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr. *Beata Zelezik-Rebmann*

Der ökumenische Patchwork-Kinderladen ist geöffnet am Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 10 bis 13.00 Uhr. **Der Erwachsenenladen von Patchwork** ist geöffnet Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit RV-Mitte

Leitender Pfarrer Monsignore Harald Kiebler	Tel: 36 19 60
Pfarrer Andreas Macho	Tel: 36 19 60
Gemeindereferentin Christine Mauch	Tel: 36 19 60
Pastoralreferent Dr. Michael Schindler	Tel: 36 19 6-13
Diakon Gerhard Walter	Tel: 36 19 60
Diakon i. Z. Michael Wielath	Tel: 1 79 87
Kantor Udo Rüdinger	Tel: 3 52 56 30
Referentin für Engagementförderung Beata Zelezik-Rebmann	Tel: 36 19 6-17

Homepage: www.kath-rv.de



Samstag, 11. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit
(Pfarrer Maslanka)
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
17:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 12. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr internationaler Gottesdienst zum Tag der Ravensburger Schutzmantelfrau
18:00 Uhr Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung

Montag, 13. Oktober
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier **ENTFÄLLT**

Dienstag, 14. Oktober
17:30 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
ENTFÄLLT

Mittwoch, 15. Oktober
17:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16. Oktober
09:00 Uhr Eucharistiefeier († Dr. Karl Köberle, Tilly Glinz und Familien)
09:45 bis 10:30 Uhr Anbetung
17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17. Oktober
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum († Hedwig Pfeffer)

Samstag, 18. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit
(Pfarrer Macho)
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
17:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 19. Oktober – Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg – Kirchtürsammlung der Vinzenzgemeinschaft
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Festgottesdienst 150 Jahre Vinzenzgemeinschaft
11:30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde
18:00 Uhr Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung

Montag, 20. Oktober
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier **ENTFÄLLT**

Dienstag, 21. Oktober
17:30 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK

Mittwoch, 22. Oktober
17:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 23. Oktober
09:00 Uhr Eucharistiefeier
(† Carmela Mare, Sebastiano Mare)
09:45 bis 10:30 Uhr Anbetung
17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 24. Oktober
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum

Samstag, 25. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier
(† Theodor und Hildegard Schulte)
Anschließend Beichtgelegenheit (Pfarrer Kiebler)
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
17:00 Uhr Konzert Trio Toccata

Heilig Kreuz



Samstag, 11. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Oktober
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
ENTFÄLLT

Mittwoch, 15. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. Oktober – Kirchtürsammlung der Vinzenzgemeinschaft
18:00 Uhr Eucharistiefeier († Maria Metz, Oskar Galster, Lidia Galster, Paula Schwärzler)

Sonntag, 19. Oktober
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Mittwoch, 22. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranz: In Heilig Kreuz, Montag bis Samstag um 17 Uhr.

HERBST 2025
41. OBERSCHWÄBISCHE FRIEDENSWOCHEN



Wie Lichter in der Nacht - Menschen, die die Welt verändern
Jürgen Grässlin, Buchautor, Rüstungsgegner, Friedensaktivist
22.10.2025 I 19 Uhr
Haus der Katholischen Kirche I Wilhelmstraße 2 | Ravensburg

DIE 41. OBERSCHWÄBISCHEN FRIEDENSWOCHEN WERDEN INITIIERT VON PAX CHRISTI - GRUPPE RAVENSBURG, KEB RAVENSBURG E.V. , KAB, AGENDA EINE WELT RV, BETRIEBSSEELSORGE, HAUS DER KATH. KIRCHE, DGB BODENSEE-OBERSCHWABEN

Mitteilungen Liebfrauen und Heilig Kreuz

Treffen in den Gruppen und Ausschüssen:
Ausschuss Kreuzweg Schwarzwäldle: Sitzung am Dienstag, 14. Oktober, um 17 Uhr im Gemeindehaus Heilig Kreuz
Der Kirchengemeinderat von Liebfrauen trifft sich zur öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 15. Oktober, um 19:30 Uhr im Haus der Katholischen Kirche.



Als neue Pfarramtssekretärin im Pfarramt der kath. Kirchengemeinde Liebfrauen/St. Jodok möchte ich Sie herzlich grüßen. Ich darf mich kurz vorstellen, mein Name ist **Nicole Heymann,** lebe in der Kirchengemeinde Taldorf in Ravensburg. In Taldorf bin ich ehrenamtlich zuständig für den Seniorenkreis sowie die Morgengymnastik (Sport für Hochaltrige). Beruflich war ich zuvor in zwei verschiedenen Autohäusern als Automobilkauffrau/Sachbearbeiterin tätig.
Seit meiner Kindheit bin ich ehrenamtlich in der kath. Kirche tätig, sei es als Sternsingerkind, Ministrantin, Sängerin im Kinder/Jugendchor, Leiterin der Sternsinger oder als Leitung des Seniorenkreis.
Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen und ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Team der Seelsorgeinheit RV-Mitte.

Tag der Ravensburger Schutzmantelfrau



Du Ravensburger Mantelfrau,
voll Liebe auf uns niederschau.
Wir schenken eine Heimat Dir,
bleib Du bei uns jetzt für und für.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

Sonntag,
12. Oktober 2025
09:30 Uhr

Internationaler Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

anschließend herzliche Einladung zum
Mittagessen im Haus der Katholischen Kirche
und zu Kaffee und Kuchen.

Jeden Sonntag im Oktober sind Sie eingeladen zu einer **Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung** um 18 Uhr in die Liebfrauenkirche.

Die Eucharistiefeiern jeweils am Montag, 13. und 20. Oktober, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche entfallen.

Seniorennachmittag in Heilig Kreuz – nach der Sommerpause sind die Senioren wieder herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag am Dienstag, 14. Oktober, um 14:30 Uhr ins Gemeindehaus Heilig Kreuz.

Die Ministranten von Liebfrauen treffen sich am Freitag, 17. Oktober, um 18 Uhr zu einem Filmabend im Haus der Katholischen Kirche.

Eine-Welt-Ausschuss – Neu gegründet hat sich der Eine-Welt-Ausschuss der Kirchengemeinde Liebfrauen. Wir freuen uns über weitere Interessierte in der Mitarbeit. Ein erstes Ziel des Ausschusses ist es, Projekte mit der katholischen Kirchengemeinde Kiganda in Burundi durchzuführen. Hier geht es um Austausch im Glauben und zugleich um die Unterstützung der Ärmsten der Armen in dieser Gemeinde und um die Anschaffung einer Biogasanlage, damit die Abholzung verringert wird und die Menschen

Geld sparen. Im kommenden Jahr wird nach Ostern Pfr. Clément Niyonkuru nach Ravensburg kommen. Das nächste Treffen des Ausschusses wird am Montag, 20. Oktober um 18:30 Uhr sein. Kontakt: Michael.Schindler@drs.de.

Die Senioren von Liebfrauen und St. Jodok sind herzlich zum nächsten **Seniorennachmittag** am Dienstag, 21. Oktober, um 14:30 Uhr ins Haus der Katholischen Kirche eingeladen.

† Nachrufe

Die Kirchengemeinde Liebfrauen trauert um **Frau Anna Stehle,** die am 10. August im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Den Älteren ist sie noch bekannt als Mitwirkende im Vormittagskreis und als langjährige Leiterin der Pfarrbücherei Liebfrauen.

Wir trauern um **Frau Wiltrud Roth,** die am 11. September im Alter von 82 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Frau Roth leitete lange Jahre den Seniorenkreis in Heilig Kreuz, engagierte sich im Veranstaltungsausschuss Liebfrauen, wirkte bei vielen Gemeindefesten mit und bis zu diesem Sommer als treue und zuverlässige ehrenamtliche Helferin bei unserem Mittagstisch „Einfach Essen".

Wir sind dankbar für die Zeit, die beide hier in Ravensburg Kirche miterlebt und mitgestaltet haben und bitten Gott, der sie nun zu sich gerufen hat, dass er ihnen alles Gute in ihrem Leben vergelte.



St. Jodok

Samstag, 11. Oktober
11:00 bis 12:00 Uhr „Orte des Zuhörens" – Präsenz und Segen
14:00 bis 16:00 Uhr „Sich umhüllen lassen" – umhüllen durch das Hören von Harfenmusik, das Genießen einer Handmassage oder Gestalten einer Trauerkarte (ambulante Hospizgruppe RV e.V./Hospizbewegung Weingarten e.V.)

Dienstag, 14. Oktober
18:00 Uhr „When I'm sixty-four" – Segensfeier für Menschen rund um den Beginn des Ruhestands

Mittwoch, 15. Oktober
10:00 Uhr Mein „Schutzmantel" in der sensiblen Zeit vor, während und nach der Geburt meines Kindes

Freitag, 17. Oktober
10:30 Uhr Wortgottesfeier im Bruderhaus

Samstag, 18. Oktober
11:00 bis 12:00 Uhr „Orte des Zuhörens" – Präsenz und Segen

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Orthodoxer Gottesdienst
19:00 Uhr Offene Mitte mit Abschlusssegen im Zelt – anschließend Gespräch mit der Künstlerin

Freitag, 24. Oktober
10:30 Uhr Eucharistiefeier im Bruderhaus

Voranzeige Uhrumstellung – Bitte beachten Sie, dass ab der Uhrumstellung auf die Winterzeit – 26.10.2025 die Offene Mitte bereits um 18 Uhr beginnt.

Allerseelen, 02.11.25 – Trauernde Angehörige von Verstorbenen aus der Kirchengemeinde St. Jodok laden wir zum Gottesdienst in Liebfrauen um 9:30 Uhr zum Gottsdienst ein. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze entzündet und besonders an ihn gedacht.



St. Christina

Samstag, 11. Oktober
16:00 Uhr Jubelgottesdienst Ehejubiläen
18:30 Uhr Eucharistifeier

Donnerstag, 16. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier († Georg Wielath, Verstorbene der Familien Bader und Steuer, Karl Nothakker, Maria Kleinhans)

Samstag, 18. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vinzenzkollekte

Donnerstag, 23. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Dankfeier für Jubelpaare – Für alle Paare, die in diesem Jahr 25, 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahre miteinander verheiratet sind, gibt es am Samstag, 11. Oktober um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christina eine feierliche Dankandacht mit Musik, Gebet und persönlicher Segnung. Mit dazu gehört im Anschluss auch ein kurzer Stehempfang im Pfarrhaus nebenan.

Das Kirchen-Café in St. Christina ist am Sonntag, 12. und 19. Oktober jeweils zwischen 14:00 und 17:00 Uhr geöffnet. Vor dem Pfarrhaus von St. Christina und bei Regen im Erdgeschoss des Pfarrhauses gibt es außer Kaffee und selbst gebackenen Kuchen auch Suser und Zwiebelkuchen. Sie sind herzlich eingeladen, bei Ihrem Sonntagsspaziergang vorbei zu schauen und dabei auch einen Besuch in der Kirche mit ihrem Erntedankschmuck zu machen oder bei einem der ausliegenden Impulse zum Rosenkranzmonat Oktober innezuhalten. Gerne können Sie auch einen Kuchen für die Kaffeepause zuhause mitzunehmen.

Ministrantenaufnahme in St. Christina – Fast alle aktiven Ministranten und Ministrantinnen begleiteten in der Vorabendmesse am Samstag des letzten September-Wochenendes die Ministrantenaufnahme in St. Christina. Sehr informativ und fundiert beantworteten die Oberministranten zu Beginn Feier die Fragen der Neuen zu den Aufgaben und der Bedeutung der Minis im Gottesdienst. Nach Gebet und Segen durch Pfarrer Macho bekamen Amélie Bausch, Mara Blank, Jakob Rösch und Florin Schobloch ihren Ministranten-Ausweis und die Plakette überreicht

und zusätzlich das von den Oberministranten designte St. Christina-Mini-T-Shirt. Nach einem Wort des Dankes und der Anerkennung durch Barbara Arnegger-Schobloch im Namen des Kirchengemeinderats wurden Heidi Weißhaar und Pauline Straub, die nun durch ihr Studium bedingt das Amt der Oberministrantin abgibt, mit einer Urkunde und einem Gutschein für 10 Jahre Ministrantendienst in St. Christina ausgezeichnet. Als Dankeschön für alle gab es dann gleich am Sonntag darauf den Ministrantenausflug zur Jump-Town in Bad Saulgau.



Rübengeisterfest in St. Christina auf dem Schulhof am Sonntag, 26.10.2025 ab 17:00 Uhr

Prämierung der originellsten geschnitzten Rüben.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Musikalische Unterhaltung durch die JuKa Tonstark

Für alle Kinder und junggebliebene Erwachsene

Rübenverkauf am Samstag, 25.10.2025 zwischen 10 und 12 Uhr.



Samstag, 11. Oktober
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
17:00 Uhr Eucharistiefeier der slowenischen Gemeinde

Sonntag, 12. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé

Dienstag, 14. Oktober
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Rosi Schuhmacher)

Mittwoch, 15. Oktober
Entfällt

Freitag, 17. Oktober
Entfällt

Samstag, 18. Oktober
15:00 Uhr Regenpfeifer – Gottesdienst für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Oktober
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Theresia Lang)

Mittwoch, 22. Oktober
Entfällt

Freitag, 24. Oktober
Entfällt

Samstag, 25. Oktober
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Der Rosenkranz wird in Christkönig täglich um 17:00 Uhr, außer dienstags um 18:15 Uhr, gebetet.

Winterzeit-Uhrumstellung – Bitte beachten Sie, dass mit Beginn der Winterzeit am 27.10., die Gottesdienste am Dienstag bereits um **18 Uhr** gefeiert werden.

Familiengottesdienst – Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 12. Oktober um 11 Uhr, anschließend freuen wir uns über Ihren Besuch beim Kirchencafé.

Erntedank – am 5. Oktober feierten wir den Gottesdienst zum Erntedank. Den Erntedankaltar gestaltete in bewährter Weise bunt und kreativ Barbara Wirth. Herzlichen Dank! Das Gemüse und Obst wurde wie in den vergangenen Jahren für einen guten Zweck gespendet.

Allerseelen – Trauernde Angehörige sind zum Gottesdienst, am Sonntag, 2. November um 11 Uhr herzlich eingeladen. Bei diesem Gottesdienst wird an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde seit dem letzten Allerseelen gedacht.

Liebfrauen und St. Jodok:

Öffnungszeiten:

Dienstag		14 bis 16 Uhr
Mittwoch	9 bis 11:30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	9 bis 11:30 Uhr	16 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 11:30 Uhr	

Telefon des Pfarrbüro: 3 61 96 – 0 · **Telefax:** 3 61 96 – 20
E-Mail: liebfrauen.ravensburg@drs.de ·
E-Mail: stjodok.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Pfarramtes Liebfrauen:
KSK Ravensburg, DE19 6505 0110 0048 0139 63, BIC: SOLADES1RVB

Bankverbindung des Pfarramtes St. Jodok:
KSK Ravensburg, DE 43 6505 0110 0048 0152 77, BIC: SOLADES1RVB

St. Christina:

Neue Öffnungszeiten:
Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr und 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon des Pfarramtes: 2 51 68 · **Telefax:** 3 54 13 46
E-Mail: stchristina.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Pfarramtes:
IBAN: DE16 6505 0110 0048 0273 06, BIC: SOLADES1RVB

Christkönig:

Montag und Mittwoch von 9:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefon des Pfarramtes: 2 59 92
E-Mail: christuskoenig.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Pfarramtes: KSK Ravensburg,
IBAN: DE79 6505 0110 0048 0115 25, BIC: SOLADES1RVB

Für Herausgabe und Inhalt verantwortlich: Katholische Pfarrämter, Ravensburg
Layout, Druck & Auslieferung: Gebr. Ehrat, Adolf-Kolping-Straße 1, Ravensburg, Tel. 2 30 08
An- und Abmeldungen sowie Adressänderung: Kath. Verwaltungszentrum, Tel. 36 33 40.